



BESCHLUSSVORLAGE

Dezernat: Dezernat 1
Fachdienst: Straßen
Sachbearbeitung: Stefan Birzele
Fachdienstleitung: Stefan Birzele

Beratungsgremium

**Ausschuss für Umwelt und Technik des
Kreistags/Betriebsausschuss Eigenbe-
trieb "Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis"**

Die Sitzung ist am

14.02.2022

öffentlich

Beratungsgegenstand:

K 7309 Söglingen - Altheim (Alb); Baubeschluss

Beschlussantrag:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt den einfachen Ausbau der K 7309 zwischen Altheim (Alb) und Söglingen.

Heiner Scheffold
Landrat

Sachdarstellung:

Die Kreisstraße zwischen Altheim (Alb) und Söglingen befindet sich in einem unbefriedigenden Zustand. Aufgrund der geringen Fahrbahnbreite am Ortseingang Söglingen kommt es im Begegnungsverkehr häufig zur Mitbenutzung von Banketten. Auf dem gesamten Streckenabschnitt sind Ausbrüche und teils starke Verdrückungen an den Fahrbahnrandern vorhanden. Die Kreisstraße wurde daher bereits 2017 in den weiteren Bedarf des Kreisstraßenbauprogramms aufgenommen.

Im Jahr 2022 wird die Maßnahme nun umgesetzt. Im Einzelnen sind folgende Arbeiten vorgesehen: Verbesserung der Trassierung im Bereich des Ortseingangs von Söglingen durch eine moderate Kurvenaufweitung; grundhafte Erneuerung der Bankette in der Kurve und die Instandsetzung von Schäden am Fahrbahnrand zwischen Altheim und Söglingen. Abschließend wird eine neue Asphaltdeckschicht zwischen den beiden Ortseingängen eingebaut.

Die Umsetzung erfolgt gemeinsam und in enger Abstimmung mit der Gemeinde Altheim (Alb). Diese plant den Umbau der Einmündung Lerchenweg/Söglinger Straße. Dadurch soll die Kreisstraße zukünftig entlang des Lerchenwegs geführt werden.

Mit der Maßnahme wird der Fahrkomfort erhöht, die Aufwendungen für die betriebliche Unterhaltung der Strecke erheblich reduziert und die Verkehrssicherheit insbesondere vor dem Ortseingang Söglingen deutlich verbessert.

Die Planungen werden in der Ausschusssitzung ausführlich erläutert.

Kosten und Finanzierung

Die Kosten für die Maßnahme des Landkreises belaufen sich auf rund 500.000 €.

Im Haushalt sind ausreichend Mittel vorgesehen.

Beschlussauszüge sind zu übersenden an: FD 14

Ulm, 29. Januar 2022

Anlage

keine